

Ein musikalisches Weihnachtserlebnis der besonderen Art für Groß und Klein

Am Dritten Advent, 14.12., gibt es Bachs berühmtes Weihnachtsoratorium in zwei Varianten in der Michelstädter Stadtkirche zu erleben

Ob wirklich die schmetternde Trompete das richtige Begleitinstrument ist, wenn man dem neugeborenen Jesuskind in der Krippe ein Wiegenlied spielen möchte? Und wie hat der berühmte Komponist Johann Sebastian Bach es eigentlich geschafft, dass man in seiner Musik zuerst die großen dicken Hirten zum Stall von Bethlehem loslaufen hört und dann erst die kleinen flinken?

Fragen wie diesen stellt sich das 45-minütige Weihnachtsoratorium für Kinder, das am 3. Adventssonntag um 16 Uhr in der Michelstädter Stadtkirche zur Aufführung gebracht wird. Solisten aus nah und fern, ein professionelles Orchester und ein großer Chor – unterstützt von Kindern der Evangelischen Grundschule Weiten-Gesäß – erzählen musikalisch die Geschichte des Christkindes. Dabei werden sie kräftig unterstützt durch eine Erzählerin, die in humorvoller Weise Bachs klassische Komposition aufgreift und den kleinen Zuhörerinnen und Zuhörern zu erschließen hilft. „Wir hoffen, auf diese Weise der nachfolgenden Generation nicht nur eine erste Berührungen mit klassischer Musik zu ermöglichen, sondern sie auch in kindgerechter Weise für die Schönheit eines solchen Konzerts begeistern zu können,“ meint Kantorin Beate Ihrig, die für die Gestaltung dieser Premiere von Bachs Weihnachtsoratorium für Kinder verantwortlich zeichnet, und ergänzt: „Wann sonst haben Kinder im Odenwald die Gelegenheit, anschaulich, kurz und bündig und ganz konkret die verschiedenen Instrumente des Orchesters und ihre Klänge von Profis vorgestellt zu bekommen und so einen Zugang zu einem unserer größten Kulturgüter zu erhalten?!“ Eingeladen sind alle Kinder im Alter von etwa 4 bis 11 Jahren und ihre Familien, eine Vorabreservierung ist nicht nötig. Die Karten zum Preis von 5 Euro sind direkt an der Kasse erhältlich.

Für alle, die sich ein großes klassisches Weihnachtskonzert-Erlebnis wünschen und dafür nicht extra die Anfahrt nach Darmstadt oder Frankfurt in Kauf nehmen wollen, besteht dann um 18 Uhr die Gelegenheit, drei Kantaten (I, IV und VI) aus Bachs berühmtem Werk in voller Pracht zu genießen. Auch hier musizieren wie schon am Nachmittag die Michelstädter Dekanatskantorei und die Kantorei des Dekanats Vorderer Odenwald gemeinsam mit dem Orchester Cappella Musica Michaelis unter der Leitung von Kantorin Beate Ihrig. Als Vokalsolistinnen und -solisten konnten einmal die aus unserer Region stammenden **Sirin Kilic** (Alt) und **Carl Philip Weber** (Bass) gewonnen werden. Außerdem werden nach dem „Messiah“-Projekt im September erneut Gäste aus Boston (USA) die Aufführungen zu etwas ganz Besonderem machen: Tenor **Kyle Seniw** (als Evangelist) und seine Partnerin **Kat Skafidas** (Sopran) haben die weite Anreise nicht gescheut und freuen sich, erneut im Odenwald musizieren zu dürfen.

Während im vergangenen Jahr die Kantaten I bis III aus dem Weihnachtsoratorium zur Aufführung gebracht wurden, erklingen dieses Mal neben der berühmten ersten Kantate

die Kantaten IV und VI mit ihren prachtvollen Chören und berührenden Arien.

„Eindrücklicher kann man die Weihnachtsgeschichte kaum lebendig werden lassen und sich an den Ursprung der Heiligen Nacht erinnern,“ meint Pfarrerin Dr. Anneke Peereboom. „Ich glaube, dass die wunderbare Musik vielen Menschen hilft, sich von einer altvertrauten Geschichte emotional berühren zu lassen und es so wirklich Weihnachten werden zu lassen. Das Weihnachtsoratorium ist nicht nur irgendein Konzert zur Weihnachtszeit – es ist DIE Geschichte, warum wir Weihnachten überhaupt feiern!“

Karten für die Abendaufführung des Weihnachtsoratoriums sind noch bis Freitag, den 12.12., im Vorverkauf im Ev. Gemeindebüro Michelstadt gegenüber der Stadtkirche oder bei Buchhandlung Schindelhauer zum Vorverkaufspreis von 18 Euro (8 Euro ermäßigt für Schüler und Studenten) zu erwerben. Für Kurzentschlossene sind auch an der Abendkasse noch Karten mit je zwei Euro Aufpreis erhältlich.